

Stuttgarter Zeitung

Ravensburg Streit wegen gemeinsamen Abendmahls

Von [Rüdiger Bäßler](#)



[Rüdiger Bäßler \(rub\)Profil](#)

24. Oktober 2018 - 16:50 Uhr

In Ravensburg kochen die Seelen wegen eines gemeinsamen Abendmahls: Der katholische Stadtpfarrer wird zurückgepfiffen. Der Oberbürgermeister und protestantische Kirchenvertreter sind vor den Kopf gestoßen.



Ein gemeinsames Abendmahl verstoße gegen Kirchenrecht, sagt Bischof Gebhard Fürst. *Foto: dpa*

[Ravensburg](#)/Stuttgart - Noch einmal feiern wie am 8. Oktober des vergangenen Jahres, darauf hatten sich

mehr als 1000 Protestanten und Katholiken in Ravensburg gefreut. Es hätte ja nicht wieder eine mit Brot und Wein beladene 400 Meter lange, von weißen Tischdecken leuchtende Tafel sein müssen, die sich von der katholischen Liebfrauenkirche bis zur evangelischen Stadtkirche zog, so wie vor einem Jahr, als die „Ravensburger Erklärung“ unterzeichnet wurde. Beide Konfessionen, so ist darin festgehalten, laden alle Christen zu gemeinsamer Kommunion und gemeinsamem Abendmahl ein.

Angebot auswählen und weiterlesen.

jetzt weiterlesen mit dem StZ Plus Testzugang

- alle StZ Plus Artikel
- ePaper Zugang
- endet nach 14 Tagen automatisch

gratis

endet automatisch

[Angebot wählen](#)

StZ Plus: Webseite & digitale Zeitung.

Sie sind bereits StZ Plus Abonnent?

[Hier einloggen](#)

